

**Informationsvorlage****öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 06/1136

Erfassungsdatum: 30.08.2017

Beschlussdatum:**Einbringer:**

Dez. I, Amt 41

Beratungsgegenstand:**Darstellung des zukünftigen Bedarfs an Klassenräumen an öffentlichen Regional- und Gesamtschulen**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	11.09.2017	6.10	zur Kenntnis genommen			
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	12.09.2017	7.2	zur Kenntnis genommen			
Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft	13.09.2017	8.1	zur Kenntnis genommen			

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nimmt den zukünftigen zusätzlichen Bedarf an Klassenräumen an öffentlichen Regional- und Gesamtschulen sowie mögliche Varianten zur Deckung des Bedarfes zur Kenntnis.

Sachdarstellung/ Begründung

Ausgehend von den im Februar 2017 durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald vorgelegten Daten zur Fortschreibung der Zahlen der Schulentwicklungsplanung, welche gegenüber der zur Genehmigung vorgelegten Planung 2015 bis 2020 eine weitere Erhöhung der Schülerzahlen für die Stadt Greifswald prognostiziert, wurden Berechnungen zum zukünftigen Bedarf an Klassenräumen in den regionalen Schulen und an der IGS durchgeführt. Im Folgenden wird die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als SEP 2017 bezeichnet.

Ergänzend zum Umsetzungsbeschluss zum Neubau einer Grundschule mit bzw. ohne Orientierungsstufe wurden neben den Bedarfsberechnungen für die Orientierungsstufe auch Bedarfsberechnungen für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 durchgeführt. Nachrichtlich wird auch ausgewiesen, wie sich nach der Schulentwicklungsplanung die Zahl der Schüler mit Wohnort Greifswald in den Gymnasien und bei freien Trägern entwickeln würde, wenn die prognostizierten Daten eintreffen. Dies ist notwendig, da Schüler ab Klasse 7 sowohl auf eine Regionale Schule/Gesamtschule oder auf ein Gymnasium wechseln können. Ebenso werden zum Zeitpunkt des Wechsels erneut freie Träger angewählt.

Folgende zusätzliche Bedarfe an Klassenräumen gegenüber den vorhandenen Kapazitäten in öffentlichen Schulen wurden anhand der Datenbasis des Trägers der Schulentwicklungsplanung berechnet:

Schuljahr	Jahrgangsstufe 5 bis 6	Jahrgangsstufe 7 bis 10	Gesamt
2017/18	2	1	3
2018/19	4	0	4
2019/20	4	-2	2
2020/21	4	0	4
2021/22	3	1	4
2022/23	3	3	6
2023/24	5	6	11
2024/25	5	6	11
2025/26	6	7	13
2026/27	8	6	14

Dabei muss darauf hingewiesen werden, dass die ab Schuljahr 2021/2022 deutlich größeren Einschulungszahlen 4 Jahre später in der Orientierungsstufe erscheinen und dann beim Eintritt in Jahrgangsstufe 7 auch dort zu einem erhöhten Bedarf bei allen Schulformen führen. Da dies im Schuljahr 2027/2028 beginnt, ist der Bedarf in der aktuellen Berechnung noch nicht dargestellt.

Folgende Varianten bestehen zur Deckung des Klassenraumbedarfs:

1. Bau einer zweizügigen Grundschule mit Orientierungsstufe (gesonderter Umsetzungsbeschluss):

Wenn an Stelle einer zweizügigen Grundschule eine Grundschule mit Orientierungsstufe errichtet wird, vermindert sich der Gesamtbedarf um 4 Unterrichtsräume. Es besteht also weiterhin ein Erweiterungsbedarf von bis zu 10 Klassenräumen in den weiterführenden Schulen im Prognosezeitraum.

2. Deckung des Bedarfes durch einen Erweiterungsbau an der Regionalen Schule „Caspar-David-Friedrich“:

Bei einer Erweiterung der Caspar-David Friedrich-Schule muss bedacht werden, dass eine Schule auch Obergrenzen hinsichtlich einer pädagogisch und sozial sinnvollen Maximalgröße hat. Die Schule befindet sich in einem sozialen Brennpunktgebiet. Bei Erweiterung müsste dann mit einer 5-Zügigkeit bei den 5. Klassen geplant werden, die dann ab Klasse 7 auf eine Vierzügigkeit fällt. Durch eine Erweiterung entsteht ebenfalls ein Mehrbedarf an Fachräumen, um die Studententafel zu erfüllen. Die Schüler sind zu versorgen, also muss auch eine entsprechend große Mensa zur Verfügung stehen, sowie eine Vielzahl bereits jetzt nicht vorhandener Förderräume.

Eine Erweiterung kann auch in Form einer Modulbauweise erfolgen, ebenso kommt die Aufstellung eines Schulersatzgebäudes infrage, zum Beispiel könnte geprüft werden, ob das Schulersatzgebäude, welches jetzt an der Regionalen Schule „Ernst-Moritz-Arndt“ steht, später weitergenutzt werden kann.

3. Einrichtung einer 4. Regional-/Gesamtschule

- Bau eines neuen Schulgebäudes

- Nachnutzung vorhandener Gebäudesubstanz

- Die Berufliche Schule Hans-Beimler-Straße steht perspektivisch ggf. zur Verfügung, wenn der Landkreis nicht ein eigenes Nutzungskonzept für das Objekt entwickelt.

- Das Gebäude der Pestalozzi-Förderschule steht ggf. perspektivisch zur Verfügung (kann auch als Zwischennutzung dienen). Das Gebäude ist allerdings baulich in einem schlechten Zustand und befindet sich im Eigentum des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Entscheidungen des Landesgesetzgebers zur Zukunft der Förderschulen bleiben abzuwarten.

Anlagen:

Anlage 1: Bedarf Klassenräume

Anlage 2: Orientierungsstufe

Anlage 3: Jahrgangsstufen 7 bis 10

ENTWURF

**Darstellung des Bedarfes an Klassenräumen der Jahrgangsstufen 1 bis 10
in öffentlichen Grund-, Regional- und Gesamtschulen
auf Basis der Daten der SEP 2017 des Landkreises Vorpommern-Greifswald**

Schuljahr	Schüler in öff. Schulen			benötigte Klassenzahl			Kapazität kommunale Schulen			nicht versorgte Klassen		
	JG-Stufe 1 bis 4	JG-Stufe 5 bis 6	JG-Stufe 7 bis 10	JG-Stufe 1 bis 4	JG-Stufe 5 bis 6	JG-Stufe 7 bis 10	JG-Stufe 1 bis 4	JG-Stufe 5 bis 6	JG-Stufe 7 bis 10	JG-Stufe 1 bis 4	JG-Stufe 5 bis 6	JG-Stufe 7 bis 10
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt
2012/2013	1 273	601	742	58	24	31	62	24	30	x	x	x
2013/2014	1 280	612	652	57	25	27	62	24	30	x	x	x
2014/2015	1 304	596	689	60	24	29	62	24	30	x	x	x
2015/2016	1 337	597	687	61	24	28	62	24	30	x	x	x
2016/2017	1 445	591	692	65	23	28	62	24	30	x	x	x
2017/2018	1 508	618	750	68	24	31	62	22	30	6	2	1
2018/2019	1 507	663	748	69	26	30	62	22	30	7	4	0
2019/2020	1 546	704	784	69	28	32	64	24	34	5	4	-2
2020/2021	1 548	754	822	70	30	34	64	26	34	6	4	0
2021/2022	1 610	747	869	72	29	35	64	26	34	8	3	1
2022/2023	1 666	731	937	75	29	37	64	26	34	11	3	3
2023/2024	1 689	771	973	76	31	40	64	26	34	12	5	6
2024/2025	1 731	787	988	77	31	40	64	26	34	13	5	6
2025/2026	1 721	820	1 012	77	32	41	64	26	34	13	6	7
2026/2027	1 713	861	1 013	77	34	40	64	26	34	13	8	6

Quelle Daten: Landkreis Vorpommern-Greifswald, SEP, Datenstand Februar 2017
Darstellung - eigene Berechnungen Statistikstelle Greifswald

Zusammenfassung der Daten der SEP 2017 des LK Vorpommern-Greifswald | Schülerzahlen Orientierungsstufe

Schuljahr	Schüler öff. RS, IGS und AFS zusammen			davon mit Wohnort		nachrichtlich Schüler der O-stufe freier Träger			Schüler
	Jahrgangsstufe			Greifswald	außerhalb von Greifswald	insgesamt	davon mit Wohnort		zusammen
	5	6	Summe 5 bis 6				Greifswald	außerhalb von Greifswald	
2012/2013	309	292	601	490	111	290	148	142	638
2013/2014	297	315	612	490	122	294	137	157	627
2014/2015	303	293	596	484	112	309	155	154	639
2015/2016	301	296	597	505	92	341	174	167	679
2016/2017	286	305	591	498	93	378	198	180	696
2017/2018	332	286	618	541	77	438	244	194	785
2018/2019	335	328	663	562	101	441	253	188	815
2019/2020	370	334	704	570	134	448	260	188	830
2020/2021	384	370	754	623	131	466	285	181	908
2021/2022	363	384	747	630	117	447	279	168	909
2022/2023	371	360	731	616	115	432	272	160	888
2023/2024	401	370	771	644	127	465	286	179	930
2024/2025	387	400	787	655	132	470	293	177	948
2025/2026	435	385	820	680	140	482	303	179	983
2026/2027	427	434	861	719	142	513	319	194	1 038

Quelle Daten: Landkreis Vorpommern-Greifswald, SEP, Datenstand Februar 2017
 Darstellung - eigene Berechnungen Statistikstelle Greifswald

Zusammenfassung der Daten der SEP 2017 des LK Vorpommern-Greifswald | Verteilung der Schüler auf Klassen

Schuljahr	minimal benötigte Klassenzahl in öff. RS+IGS Jahrgangsstufe			IST	abzüglich Kapazität zu versorgen	nachrichtlich Steigerung der Schülerzahl der Orient.stufe freier Träger mit Wohnort Greifswald	noch zu versorgende Klassen
	5	6	insgesamt				
2012/2013	12	12	24	24		x	
2013/2014	12	13	25	25		x	
2014/2015	12	12	24	24		x	
2015/2016	12	12	24	24		x	
2016/2017	11	12	23	24		x	
2017/2018	13	11	24	x	2	46	2
2018/2019	13	13	26	x	4	55	3
2019/2020	15	13	28	x	4	62	3
2020/2021	15	15	30	x	4	87	4
2021/2022	14	15	29	x	3	81	4
2022/2023	15	14	29	x	3	74	3
2023/2024	16	15	31	x	5	88	4
2024/2025	15	16	31	x	5	95	4
2025/2026	17	15	32	x	6	105	5
2026/2027	17	17	34	x	8	121	5

Quelle Daten: Landkreis Vorpommern-Greifswald, SEP, Datenstand Februar 2017

Darstellung - eigene Berechnungen Statistikstelle Greifswald gemäß Festlegungen Amt 41

Kapazitäten kommunale Regionalschulen und IGS in Greifswald

Schuljahr	Anzahl verfügbare Klassenräume für O-stufe					... Schüler können versorgt werden				
	Arndt	CDF	IGS	optional AFS	zusammen	Arndt	CDF	IGS	optional AFS	zusammen
2012/2013	10	8	6	x	24	260	208	156	x	624
2013/2014	10	8	6	x	24	260	208	156	x	624
2014/2015	10	8	6	x	24	260	208	156	x	624
2015/2016	10	8	6	x	24	260	208	156	x	624
2016/2017	10	8	6	x	24	260	208	156	x	624
2017/2018	8	8	6	(4)	22	208	208	156	(104)	572
2018/2019	8	8	6	(4)	22	208	208	156	(104)	572
2019/2020	8	8	8	(4)	24	208	208	208	(104)	624
2020/2021	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676
2021/2022	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676
2022/2023	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676
2023/2024	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676
2024/2025	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676
2025/2026	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676
2026/2027	10	8	8	(4)	26	260	208	208	(104)	676

Festlegungen des Amtes für Bildung, Kultur und Sport:

RS + IGS mit Klassenkapazität einheitlich für 26 Schüler berücksichtigt

Reduzierung der Kapazität der Arndt-RS während der Sanierung

Neubau IGS ab Schuljahr 2019/20 verfügbar

Zusammenfassung der Daten der SEP 2017 des LK Vorpommern-Greifswald | Schülerzahlen Jahrgangsstufe 7 bis 10

Schuljahr	Schüler öff. RS, IGS und AFS zusammen							nachrichtlich Schüler öff. Gymnasien			Schüler freier Träger			Schüler mit Wohnort Greifswald zusammen
	Jahrgangsstufe				davon mit Wohnort			davon mit Wohnort			davon mit Wohnort			
	7	8	9	10	Summe JGstufe 7 bis 10	Greifswald	außerhalb von Greifswald	Summe JGstufe 7 bis 10	Greifswald	außerhalb von Greifswald	Summe JGstufe 7 bis 10	Greifswald	außerhalb von Greifswald	
2012/2013	175	211	191	165	742	635	107	856	533	323	357	125	232	1 293
2013/2014	146	172	221	113	652	562	90	909	577	332	386	152	234	1 291
2014/2015	191	157	185	156	689	582	107	850	557	293	417	166	251	1 305
2015/2016	168	211	180	128	687	594	93	865	591	274	485	192	293	1 377
2016/2017	180	188	228	96	692	589	103	844	577	267	504	216	288	1 382
2017/2018	195	189	201	165	750	636	114	820	568	252	558	225	333	1 429
2018/2019	183	208	205	152	748	641	107	850	598	252	615	260	355	1 499
2019/2020	211	194	223	156	784	681	103	897	640	257	650	311	339	1 632
2020/2021	219	224	210	169	822	725	97	921	664	257	638	337	301	1 726
2021/2022	237	234	244	154	869	779	90	950	703	247	645	360	285	1 842
2022/2023	253	253	253	178	937	842	95	1 000	753	247	671	385	286	1 980
2023/2024	241	271	272	189	973	883	90	1 001	760	241	670	397	273	2 040
2024/2025	239	257	291	201	988	909	79	1 012	785	227	660	389	271	2 083
2025/2026	262	256	276	218	1 012	930	82	1 037	809	228	647	398	249	2 137
2026/2027	249	280	277	207	1 013	931	82	1 025	808	217	644	405	239	2 144

Quelle Daten: Landkreis Vorpommern-Greifswald, SEP, Datenstand Februar 2017
 Darstellung - eigene Berechnungen Statistikstelle Greifswald

Zusammenfassung der Daten der SEP 2017 des LK Vorpommern-Greifswald | Verteilung der Schüler auf Klassen

Schuljahr	minimal benötigte Klassenzahl in öff. RS+IGS					IST	abzüglich Kapazität zu versorgen	nachrichtlich Steigerung der Schülerzahl Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit Wohnort Greifswald			noch zu versor- gende Klassen
	Jahrgangsstufe							öffentl. Gymna- sien	freie Träger	Schüler zusammen	
	7	8	9	10	ins- gesamt						
2012/2013	7	9	8	7	31	31		x	x	x	
2013/2014	6	7	9	5	27	27		x	x	x	
2014/2015	8	7	8	6	29	29		x	x	x	
2015/2016	7	9	7	5	28	32		x	x	x	
2016/2017	7	8	9	4	28	31		x	x	x	
2017/2018	8	8	8	7	31	x	1	-9	9	0	0
2018/2019	8	8	8	6	30	x	0	21	44	65	3
2019/2020	9	8	9	6	32	x	-2	63	95	158	7
2020/2021	9	9	9	7	34	x	0	87	121	208	8
2021/2022	10	9	10	6	35	x	1	126	144	270	11
2022/2023	10	10	10	7	37	x	3	176	169	345	14
2023/2024	10	11	11	8	40	x	6	183	181	364	14
2024/2025	10	10	12	8	40	x	6	208	173	381	15
2025/2026	11	10	11	9	41	x	7	232	182	414	16
2026/2027	10	11	11	8	40	x	6	231	189	420	17

Quelle Daten: Landkreis Vorpommern-Greifswald, SEP, Datenstand Februar 2017

Darstellung - eigene Berechnungen Statistikstelle Greifswald gemäß Festlegungen Amt 41

Kapazitäten kommunale Regionalschulen und IGS in Greifswald

Anzahl verfügbare Klassenräume

... Schüler können versorgt werden

Schuljahr	Anzahl verfügbare Klassenräume					... Schüler können versorgt werden				
	Arndt	CDF	IGS	optional AFS	zusammen	Arndt	CDF	IGS	optional AFS	zusammen
2012/2013	8	10	12	x	30	208	260	312	x	780
2013/2014	8	10	12	x	30	208	260	312	x	780
2014/2015	8	10	12	x	30	208	260	312	x	780
2015/2016	8	10	12	x	30	208	260	312	x	780
2016/2017	8	10	12	x	30	208	260	312	x	780
2017/2018	8	10	12	(8)	30	208	260	312	(208)	780
2018/2019	8	10	12	(8)	30	208	260	312	(208)	780
2019/2020	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2020/2021	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2021/2022	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2022/2023	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2023/2024	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2024/2025	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2025/2026	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884
2026/2027	8	10	16	(8)	34	208	260	416	(208)	884

Festlegungen des Amtes für Bildung, Kultur und Sport:

RS + IGS mit Klassenkapazität einheitlich für 26 Schüler berücksichtigt
 Kapazität CDF vereinfacht, aber unterschiedliche Raumgrößen
 Neubau IGS ab Schuljahr 2019/20 verfügbar